Die richtige Prophylaxe von 0 bis 99

Wie kaum ein anderes Thema begleitet die Mundpflege das Leben eines jeden Menschen: Schon vor der Geburt spielt die Mundhygiene der Mutter für das ungeborene Kind eine entscheidende Rolle, später wird zunächst die Pflege des Milchgebisses dann die der bleibenden Zähne zum Thema, bevor im Alter unter Umständen die Erhaltung des Zahnersatzes zur Aufgabe wird. In jedem Lebensalter ist dabei neben regelmäßigen Zahnarztbesuchen vor allem eine effektive häusliche Prophylaxe entscheidend. Daher empfiehlt es sich, Patienten über die verschiedenen Möglichkeiten einer lebensbegleitenden Mundpflege aufzuklären.

Marius Urmann

■ Bereits bevor ein Kind auf die Welt kommt, hat die Mundgesundheit seiner Mutter eine enorm wichtige Bedeutung. Denn eine unbehandelte Parodontitis etwa kann das Risiko einer Frühgeburt erhöhen. Aus diesem Grund ist es schon aus allgemeingesundheitlicher Sicht wichtig, dass die werdende Mutter ein konsequentes Biofilmmanagement betreibt und somit die Zahl pathogener Keime möglichst gering hält. Doch auch vom zahnmedizinischen Standpunkt betrachtet erscheint eine effektive Mundhygiene der Eltern zum Wohle des Kindes sinnvoll. Schließlich werden Bakterien aus der Mundhöhle der Mutter, aber auch des Vaters, häufig an das Kind weitergegeben. So kann sich etwa eine Karies- oder Parodontitserkrankung auf das Kind übertragen.

Um dies zu verhindern, sollten gerade werdende Eltern auf eine gründliche und zugleich schonende Reinigung ihrer Zähne achten. Studien haben gezeigt, dass sich elektrische Zahnbürsten mit oszillierend-rotierendem Putzsystem (z.B. die neue Oral-B Triumph 7000 Black Edition) dazu besonders gut eignen. Nicht nur ist diese Reinigungstechnologie Hand- und Schallzahnbürsten in puncto Plaqueentfernung und Gingivitisreduktion überlegen,[1,2] sie bietet darüber hinaus für Schwangere einen attraktiven Zusatznutzen: Denn gerade wenn Übelkeit schwangerschaftsbedingt ohnehin schon ein Thema ist, können die oszillierend-rotierenden Elektrozahnbürsten mit ihren kleinen runden Bürstenköpfen dabei helfen, ein beschwerdefreies Zähneputzen zu ermöglichen.

Gemeinsames Zähneputzen lässt Kinder das tägliche Ritual mit einem positiven Gefühl verbinden. Zudem können Eltern so die Putzergebnisse ihrer Kinder kontrollieren.

Früh übt sich ...

Ist das Kind dann auf der Welt, empfiehlt es sich, es bereits frühzeitig an das Thema Mundhygiene heranzuführen. Zwar übernehmen auch hier zu Beginn noch die Eltern den aktiven Part, entscheidend ist jedoch, dass sich der Nachwuchs an das tägliche Zähneputzen und auch den regelmäßigen Besuch beim Zahnarzt gewöhnt. Auf diese Weise lässt sich der Grundstein für eine positiv besetzte und somit letztlich effektivere Mundpflege legen. Ab einem Alter von drei Jahren können Kinder auch von den Vorteilen der elektrischen Mundpflege profitieren. Dazu eignen sich elektrische Zahnbürsten mit extra-sanften Borsten und kleinem runden Bürstenkopf (z.B. Oral-B Stages Power). Sie sind speziell an die Bedürfnisse der kleinen „Zahnputz-Einsteiger" angepasst und ermöglichen eine schonende und gründliche Reinigung. Dennoch sollten Eltern gerade in der Anfangszeit die Putzergebnisse ihrer Sprösslinge kontrollieren und verbliebene Beläge durch Nachputzen entfernen.

Wer diese Ratschläge beherzigt, stellt zugleich die Weichen für die Zukunft. Denn die Pflege des Milchgebisses ist nicht nur Selbstzweck, sie hat darüber hinaus Einfluss auf die Entwicklung der bleibenden Zähne. Gesunde Milchzähne fungieren als Platzhalter für ihre Nachfolger und begünstigen somit ein einwandfreies Wachstum des Gebisses und des Kiefers. Des Weiteren spielt ein intaktes Milchgebiss auch bei der Sprachentwicklung eine entscheidende Rolle. Diese Aspekte sollten im Beratungsgespräch mit den Eltern vorgebracht werden, um die Wichtigkeit der frühkindlichen Prophylaxe zu verdeutlichen.

Ab dem siebten bis achten Lebensjahr kann über die Verwendung einer elektrischen Zahnbürste für Erwachsene nachgedacht werden. Dabei gibt es auf dem Gebiet der oszillierend-rotierenden Zahnbürsten ein breites Angebotsspektrum, das eine individuelle Empfehlung je nach Einzelfall ermöglicht. Gerade bei Kindern sorgen Modelle mit SmartGuide und Zusatzfunktionen wie Andruckkontrolle oder Quadrantentimer (z.B. Oral-B Triumph 5500) für einen zusätzlichen Motivationsschub und die Entwicklung eines systematischen Putzverhaltens von Anfang an.

Effektive Prophylaxe ein Leben lang

Wird die elektrische Mundpflege auf diese Weise im Alltag etabliert, bietet sich dank der breiten Produktpalette von Oral-B für jede Lebenslage das richtige Prophylaxe-

Hilfsmittel. Zusätzlich zu den unterschiedlichen Modellen elektrischer Zahnbürsten gibt insbesondere die Vielfalt der einsetzbaren Aufsteckbürsten dem Praxisteam die Chance, bei der Beratung auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten einzugehen. Sind Patienten etwa während ihrer Kindheit oder Jugend auf kieferorthopädische Apparaturen angewiesen, können diese mit dem Bürstenkopf Oral-B Ortho besonders wirksam gereinigt werden.[3] Für all jene, die unter überempfindlichen Zähnen oder unter Zahnfleischentzündungen leiden, lassen sich die Sensitive Aufsteckbürsten empfehlen. Und sollte dennoch irgendwann Zahnersatz ein Thema werden, etwa im höheren Alter, ermöglichen die Oral-B Power Tip Bürstenköpfe mit Interspace Borsten die Pflege von Brücken, Kronen oder Implantaten. Sie gelangen selbst in schwer zugängliche Bereiche und ermöglichen eine intensive Reinigung der prothetischen Versorgungen.

Fazit für die Praxis

Die Vorteile elektrischer Zahnbürsten mit oszillierend-rotierendem Putzsystem gegenüber Hand- und Schallzahnbürsten sind wissenschaftlich hinlänglich belegt.[1,2] Damit eine möglichst große Zahl von Patienten davon profitieren kann, bietet Oral-B eine Vielzahl von Produkten für unterschiedlichste Altersklassen und Indikationen. Wer seine Patienten über die damit verbundenen Möglichkeiten aufklärt und ihnen gezielte Empfehlungen zur ihrer jeweiligen Lebenssituation geben kann, trägt maßgeblich zur Verbesserung ihrer häuslichen Prophylaxe bei. Durch die so erzielten guten Putzergebnisse und den daraus resultierenden Zugewinn an Lebensqualität stärkt das Praxisteam zudem seine Beratungskompetenz, was in der Folge zu einer erhöhten Patientenbindung führt.

Als besonders hilfreich haben sich in diesem Zusammenhang praktische Übersichtstafeln erwiesen. Mit ihnen lassen sich die verschiedenen Modelle und Bürstenköpfe schnell überblicken und verständlich erklären, ein effektives Hilfsmittel für das Patientengespräch. Pro Praxis können drei dieser Tafeln kostenfrei bestellt werden – eine E-Mail an Oralbprofessional@kaschnypr.de unter Angabe der Praxisadresse und des Stichwortes „Oral-B Beratungstafel“ genügt. ■

Literaturliste

KONTAKT

Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Straße 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 8901
www.dentalcare.com

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

Dentistar
Der zahnfreundliche Schnuller

ZAHNFREUNDLICH getestet

Die Dental-Stufe im Saugteil schlängelt sich zwischen den Zähnen hindurch.
So kann das Risiko von Zahnfehlstellungen entscheidend reduziert werden.

Mehr erfahren unter **www.dentistar.eu**

Erhältlich unter anderem bei: MARKTKAUF ROSSMANN TOYS"R"US

Dentistar